

Leistungsbeschreibung – Objektplanung Freianlagen

für den

Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Zwergenburg“ in Essern

Auftraggeber:

Samtgemeinde Uchte

Balkenkamp 1

31600 Uchte

Inhaltsverzeichnis

1. Grundleistungen Freianlagen	3
1.2 Besondere Leistungen Freianlagen	41
2. Vor-Ort-Präsenz	41
3. Angebotskalkulation	41

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

1. Grundleistungen Freianlagen

Es sind folgende Grundleistungen zu erbringen:

A - LPH 1 - Grundlagenermittlung		
Nr.	Leistung	Zielsetzung
1	Klären der Aufgabenstellung auf der Grundlage der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des AG oder vorliegender Planungs- und Genehmigungsunterlagen	-Auflisten und Werten der durch den AG benannten Vorgaben zur Funktion und Belegung -Systematisches Bewerten der ermittelten und erfassten Unterlagen -Erläutern der erfassten Unterlagen und der darin enthaltenen Informationen gegenüber dem AG -Werten und Bewerten der durch den AG vorgegebenen und/oder gewünschten unüblichen oder außergewöhnlichen Baukonstruktion -Bewerten und Darstellen von Risiken bei durch den AG vorgegebenen und/oder gewünschten neuartigen, nicht erprobten Baustoffen und Baukonstruktionen -Ermitteln und systematisches Zusammenstellen der für die Planung noch nicht vorhandenen erforderlichen Grundlagen -Auflisten von Fragen zur den Aufgabenstellungen der erforderlichen Vorarbeiten -Ermitteln und Festlegen der vorgegebenen Randbedingungen -Werten und Wichten der Randbedingungen auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit -Konkretisieren der Vorstellungen des AG und Eingrenzen der Aufgabenstellungen -Grobes Entwickeln der Zielvorstellung zur Schaffung der Voraussetzungen für die Vorplanung

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		-Zusammenstellen der Grundalgen der baulichen Konzeption -Abfragen und Entwickeln des durch den AG einzuplanenden Investitionsrahmens als Kostenrahmen -Ermitteln, Zusammenstellen und systematisches Auflisten weiterer die Planungsaufgabe beeinflussender Planungsabsichten -Präzisieren eines Bauprogramms auf der Grundlage der konkretisierten Vorstellungen des AG -Vorab-Klären der geplanten Finanzierungsart des Bauvorhabens -Präzisieren eines Bauprogramms auf der Grundlage der konkretisierten Vorstellungen des AG
2	Ortsbesichtigung	-Feststellen und Aufnehmen der Gegebenheiten des Grundstücks und der Erschließung auch unter Bezug auf die Nachbarbebauung -Feststellen und Aufnehmen relevanter Einschränkungen zur Nutzung, Bauweise, Größe und Nutzungsart auch unter Bezug auf die Nachbarbebauung -Feststellen und Aufnehmen relevanter konstruktiver und/oder technischer Erfordernisse und Einflussfaktoren (z.B. erforderliche Abbruchmaßnahmen oder Substanzsicherungen) -Klären des Grundwasserstandes und der Grundwassersituation aus vorliegenden Informationen -Durchführen einer zweckgeeigneten Dokumentation der örtlichen Situation (Fotos)
3	Beraten zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf	-Aufklären des AG über die erforderliche Einschaltung weiterer der Planung zu Beteiligender -Beraten des AG bei der Auswahl der anderen an der Planung fachlich zu Beteiligenden -Aufzeigen von bereits entstandenen und entstehenden Überschneidungen durch die aus dem Projekt erforderliche zeitlich parallele Erfüllung von

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Leistungen eigentlich hintereinander folgender Leistungsphasen -Zeitrichtiges Aufklären des AG über die erforderliche Einschaltung weiterer an der Planung fachlich zu Beteiligten als Gutachter für zusätzliche, den Aufgabenbereich eines Landschaftsarchitekten überschreitende Untersuchungen von Bausubstanz etc.
4	Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter	-Abschließendes Beraten zu der Einschaltung von anderen an der Planung fachlich zu Beteiligten -Aufzeigen der für die erforderlichen Planungsleistungen jeweils anfallenden Honorare -Aufzeigen von erforderlichen Erweiterungen des durch den AG beauftragten eigenen Leistungsbildes
5	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	-Schriftliches Zusammenfassen (belastbare Beweisführung zur Haftungsentlastung) einer erfolgten Beratung -Zusammenstellen und Übergeben aller Arbeitsergebnisse inkl. ggf. den Beiträgen fachlich Beteiligter an den AG -Aufzeigen aller wesentlichen Aspekte der bisherigen Planungen und Abstimmungsergebnisse -Vorlegen einer schriftlichen Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise -Erläutern und Erörtern der bisherigen Planungsergebnisse mit den Vertretern des AG -Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
B - LPH 2 - Vorplanung		
1	Analysieren der Grundlagen, Abstimmen der Leistungen mit den fachlich an der Planung Beteiligten	-Aufbereiten, Ordnen und schriftliches Darstellen der in der LPH 1 ermittelten Grundlagen in einer für den AG verständlichen Form -Abstimmen von Planungsanforderungen an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten zur

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenbourg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten im Gesamtkonzept
2	Abstimmen der Zielvorstellungen	-Werten und Bewerten der von den anderen an der Planung fachlich Beteiligten verfolgten Absichten und Forderungen und Erarbeiten eines Zielkompromisses (planungsbezogenen Zielkatalogs) -Hinweisen auf mögliche Zielkonflikte und gleichzeitiges Aufzeigen von Lösungsansätzen -Aufzeigen, Werten und Wichten von aus dem Bauvorhaben möglicherweise resultierenden Problemen - Klären von ggf. vorhandenen denkmalpflegerischen Interessenzonen -Feststellen und grafisches Erstellen vorhandener Situationen der jeweiligen Verkehrserschließung in einem zweckentsprechenden Übersichtslageplan -Bewerten der vorhandenen/derzeitigen Flächen für die jeweilige Verkehrserschließung -Darstellen der eigentlich erforderlichen Flächenansprüche für die jeweilige Verkehrserschließung -Definieren der vorhandenen Nutzungsbereiche aufgrund unterschiedlicher Wertungen der Verkehrserschließung -Fortschreiben des Zielkompromisses unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen des AG unter Hinzuziehung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Abstimmen des erarbeiteten Zielkompromisses mit dem AG -Systematisches und übersichtliches Darstellen des erarbeiteten Zielkompromisses in Form einer Auflistung der letztendlichen Planungsziele als mögliche Grundlage einer laufenden Kontrolle der Planungsergebnisse

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		-Darstellen und Festlegen der Planungsleistungen, die als Konsequenz aus den vorliegenden Rahmendaten zu erbringen sind -Bewerten der Verwendbarkeit der planungsberührten Bausubstanz -Erstes Darstellen der sich durch die Verwendung von vorhandener Bausubstanz ergebenden Potenziale zu Kosteneinsparungen oder Mehrkosten
3	Erfassen, Bewerten und Erläutern der Wechselwirkungen im Ökosystem	-Erarbeiten einer textlichen Ergänzung zu dem planerischen Erläuterungsbericht -Klären und Bewerten der Möglichkeiten zur Entsorgung von Regenwasser/Oberflächenwasser
4	Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchen und Bewerten von Varianten nach gleichen Anforderungen unter Berücksichtigung z.B.: - Der Topographie und der weiteren standörtlichen und ökologischen Rahmenbedingungen - Der Umweltbelange einschließlich der natur- und artenschutzrechtlichen Anforderungen der vegetationstechnischen Bedingungen - Der gestalterischen und funktionalen Anforderungen - Klären der wesentlichen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen Abstimmen und Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	-Zweckentsprechendes skizzenhaftes Darstellen einer für das Objekt praktikablen Lösung -(Grafisches) Darstellen von besonderen Standortproblemen zum geplanten Flächenprogramm resultierend aus der vorhandenen Gebäudesituation -(Grafisches) Darstellen von Flächenanforderungen und technischen Anforderungen -Darstellen von Anforderungen und Optimierungsmöglichkeiten an sonstige Flächen wie Müllplätze zur Erzielung einer kostengünstigen Entsorgung -Darstellen von Anforderungen und Optimierungsmöglichkeiten an sonstige Abstellflächen etc. -(Grafisches) Darstellen von möglichen und/oder erforderlichen ausbildbaren Naherholungsfunktionen -Bewerten der gegebenen topografischen Parameter -Bewerten der zur Verfügung stehenden Größen der Fläche bzw. der Bereiche -Darstellen von erforderlichen Wechselwirkungen bei der Schaffung von belebten Flächen und Bereichen

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	-Darstellen der erforderlichen Wechselwirkungen zur Schaffung von beruhigten Flächen und Bereich bzw. privatisierten Flächen wie z.B. Mietgeräten -Definieren von ausbildbaren Nutzungsbereichen und schematische Darstellung in einem Übersichtsplan -Zusammenfassen von Flächenanforderungen in Form eines tabellarischen Flächenprogramms -Untersuchungen (i.d.R. bis zu 3) alternativer Lösungsmöglichkeiten nach gleichen Anforderungen und Vorgaben mit jeweiliger zeichnerischer Darstellung und kritischer Bewertung -Untersuchen, kritisches Bewerten und Darstellen der Einflüsse der baulichen Gestaltung und konstruktiven Gestaltung je alternativer Lösungsmöglichkeit auf die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit -Erarbeiten und Vorstellen von Entscheidungsgrundlagen für eine Lösungsmöglichkeit gegenüber dem AG -Beraten des AG bei der Auswahl einer der vorgestellten Lösungen -Erarbeiten eines zweckgeeigneten Zeichnungsschriftfeldes mit Angabe aller objektspezifisch erforderlichen Daten/Übersichten und Abstimmen dieses Zeichnungsschriftfeldes mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Erarbeiten und Festlegen zweckgeeigneter Achsraster und Abstimmen dieser Einteilungen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Erarbeiten einer zweckgerechten zeichnerischen Darstellung der Planungs idee -Untersuchen alternativer Lösungsmöglichkeiten zur erarbeiteten Planungs idee nach gleichen Anforderungen und Vorgaben mit zeichnerischer Darstellung und kritischer Bewertung (Darstellung von Vor- bzw. Nachteilen auch unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit der Objektnutzung) -Beraten des AG bei der Auswahl einer der vorgestellten Lösungsmöglichkeiten
--	--

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		-Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Beiträgen von anderen an der Planung fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten im Gesamtkonzept -Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller für den Einzelfall relevanten Einflussfaktoren -Aufzeigen und Begründen besonders geeigneter Lösungen bei Berücksichtigung der Wertungskriterien Ästhetik, Dauerhaftigkeit, Gebrauchsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit der Bauausführung und Objektnutzung -Vorabklären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller relevanten Einflussfaktoren für eine Bezuschussung -Zurverfügungstellen aller erforderlichen geometrischen Angaben als CAD-Transfer zur Ermöglichung der Feststellung der Vorplanung -Prüfen auf Vollständigkeit von gutachterlichen Untersuchungen der planungsberührten Bausubstanz etc. -Fortschreiben der ersten Darstellung der sich durch die Verwendung der vorhandenen Bausubstanz ergebenden Potenziale zu Kosteneinsparungen oder Mehrkosten
5	Darstellen des Vorentwurfs mit Erläuterungen und Angaben zum terminlichen Ablauf	-Vorbereiten eines Erläuterungsberichts für die KG 200 bis 700 der DIN 276 mit einer möglichst ausführungsorientierten KG-Gliederung als textlichen Darstellung der räumlichen und gestalterischen Konzeption unter Integration der Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Erstellen eines Entwurfs zu einem Rahmenterminplan für den Planungsablauf der eigenen Planungsleistungen und der Leistungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten, der Rahmenterminplan ist als strukturierter Balkenplan, d.h. gegliedert in Bauabschnitte und Leistungsbereiche der anderen an der Planung fachlich Beteiligten aufzustellen, wobei die Gliederungsstruktur des Terminplans im Rahmen von nachfolgenden Fortschreiben weiter unterteilbar sein muss, in dem Rahmenterminplan sind wesentliche Vorgänge zur

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	zeitlichen Gliederung des Gesamtverlaufs als Meilensteine darzustellen -Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zum Planungsablauf zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten -Integration der Termine und Daten für die Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten in den Rahmenterminplan -Abstimmen des Rahmenterminplans mit dem AG -Vorabklären des Ausschreibungsverfahrens (Angebotseinholung bei freihändiger Vergabe, öffentliche Ausschreibung) -Vorabklären der Vergabeart (Einzelvergabe, Pauschalpreisvergabe, Generalunternehmervergabe) -Ergänzen des abgestimmten Rahmenterminplans mit der Zeitschiene der geplanten baulichen Realisierung in Abstimmung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten, wobei sich die Hauptvorgänge auf die gewerkeweise Gliederung der geprüften und genehmigten Kostenschätzung beziehen, erste Grundlage der Zeitansätze des Terminplans für die bauliche Realisierung sind Berechnungen realistischer Zeitwerte durch bauliche AN baulich leistbarer Kostensätze bei einem möglichen Arbeitskrafteinsatz auf der Grundlage von Erfahrungswerten vergleichbarer Objekte, in dem Terminplan sind wesentliche Vorgänge zur zeitlichen Gliederung des Gesamtablaufs als Meilensteine darzustellen -Abstimmen des fortgeschriebenen Rahmenterminplans mit dem AG -Zurverfügungstellen des abgestimmten Rahmenterminplans als 1. verbindliche Vorgabe an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zum Planungsablauf zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten -Fortschreiben des Erläuterungsberichts für die KG 200 bis 700 der DIN 276 unter Integration der geprüften
--	--

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Prüfen auf Vollständigkeit von gutachterlichen Untersuchungen der planungsberührten Bausubstanz etc. -Fortschreiben der Darstellung der sich durch die Verwendung der vorhandenen Bausubstanz ergebenden Potenziale zu Kosteneinsparungen oder Mehrkosten
6	Kostenschätzung z.B. nach DIN 276:2018-12 , Vergleich mit finanziellen Rahmenbedingungen	-Erarbeiten einer Kostenschätzung für die KG 200 bis 700 der DIN 276 in gliederungsmäßiger Übereinstimmung mit der Unterteilung des Erläuterungsberichtes nach Ziff. 2e unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Bei Kostenermittlungen ist die USt. in jeweils geltender Höhe auszuweisen -Prüfen und Werten der terminlichen Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Prüfen und Werten der fachlichen Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Veranlassen von Nachbesserungen und Mangelbeseitigung durch die anderen an der Planung fachlich Beteiligten in Abstimmung mit dem AG -Fortschreiben der spezifizierten Kostenschätzung unter Integration der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Erarbeiten einer statischen, d.h. auf einen bestimmten Stichtag bezogenen Kostenkontrolle durch Vergleich der Ergebnisse der durch den AG geprüften und genehmigten Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Festlegungen zum Kostenrahmen einschließlich einer Bewertung der Leistungen anderer an der Planung fachlich Beteiligter -Darstellen und Erläutern der Veränderungen an dem durch den AG aufgrund der Ergebnisse aus der

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenbourg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Grundlagenermittlung eingepplanten Investitionsrahmen -Darstellen und Erläutern belastbarer Möglichkeiten der Veränderungen und Anpassungen der ermittelten Kostensituation unter Bewertung der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten -Einholen der Zustimmung des AG zur Kostenschätzung -Darstellen und Erläutern der sich durch die Verwendung der vorhandenen Bausubstanz ergebenden Potenziale zu Kosteneinsparungen oder Mehrkosten
7	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse	-Erarbeiten einer systematisch geordneten, abschließenden Zusammenstellung aller selbst erarbeiteten oder relevanten Unterlagen unter Integration der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten, der Korrekturen zu dem Erläuterungsbericht und zur Kostenschätzung -Zusammenstellen und Übergeben aller Arbeitsergebnisse inkl. den Beiträgen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten an den AG -Erläutern und Erörtern der bisherigen Planungsergebnisse mit den Vertretern des AG -Aufzeigen aller wesentlichen Aspekte der bisherigen Planungen und Abstimmungsergebnisse -Vorlegen einer schriftlichen Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise -Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format -Übergeben der einzelnen Berechnungen/Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
C - LPH 3 - Entwurfsplanung		
1	Erarbeiten der Entwurfsplanung entspr. den Grundleistungen gem. Anlage 11 Nr. 11.1	- Stufenweises Weiterentwickeln der zeichnerischen Darstellung der durch den Auftraggeber als Ergebnis der Vorplanung ausgewählten Lösungsmöglichkeit des

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	Leistungsphase 3 zu § 39 (4) HOAI	Bauvorhabens unter Einbeziehung der Beiträge der anderen an der Planung Beteiligten - Eintragen von sinnvollen Typenbezeichnungen und Nummerierungen der Flächen und Räume etc. in die jeweiligen Planunterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber - Verschiedenfarbiges Darstellen der Flächennutzungsarten in den jeweiligen Planunterlagen zur Erleichterung der Erkennbarkeit für den Auftraggeber - Darstellen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild - Fortschreiben des Zeichnungsschriftfeldes (Zeichnungsfahne) und Abstimmen dieser Fortschreibung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Fortschreiben der Achsraster und Abstimmen dieser Fortschreibung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Darstellen von notwendigen bzw. geforderten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild - Abstimmen der Planungsergebnisse mit dem Auftraggeber - Erarbeiten einer geometrisch eindeutig fixierten/vermassten und maßstabsgerechten zeichnerischen Darstellung des Bauvorhabens unter Einbeziehung aller Beiträge der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Darstellen und Erläutern von Veränderungen gegenüber der Vorplanung gegenüber dem Auftraggeber - Einholen der Zustimmung des Auftraggebers zu Veränderungen gegenüber der Vorplanung - Entwickeln von Leitdetails für wesentliche und kostenrelevante Konstruktionen, Bauteile, Einbauten unter Einbeziehung aller Beiträge der anderen an der Planung fachlich Beteiligten
--	--	--

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Zurverfügungstellen aller erforderlichen geometrischen Angaben als CAD-Transfer zur Ermöglichung der Fertigstellung der Vorplanung in Form - Abstimmen, Einpassen, übergeordnetes fachliches Prüfen und Integrieren von Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten - Prüfen auf Vollständigkeit von gutachterlicher Untersuchungen der planungsberührten Bausubstanz etc.
2	Abstimmen der Planung mit zu beteiligenden Stellen und Behörden	- Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller bauplanungsrechtlich, bauordnungsrechtlich und behördlich relevanten Einflussfaktoren - Abstimmen von einer möglicherweise gegebenen oder erforderlichen Anwendung von Sondervorschriften aus deren Fachgebieten der anderen an der Planung fachlich Beteiligten, die für die Genehmigungsfähigkeit zu beachten sind - Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller behördlich und umweltrechtlich übergeordneter Vorgaben - Klären und Aufzeigen möglicher Restrisiken bezogen auf die Genehmigungsfähigkeit - Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern der Anforderungen aus der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) - Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller relevanten Einflussfaktoren für eine Bezuschussung
3	Darstellen des Entwurfs z.B. im Maßstab 1:500 bis 1:100, mit erforderlichen Angaben insbesondere zur Bepflanzung, zu Materialien und Ausstattungen, zu Maßnahmen aufgrund rechtlicher Vorgaben, zum terminlichen Ablauf	- Fortschreiben der geometrisch eindeutig fixierten/vermassten und maßstabsgerechten zeichnerischen Darstellung des Bauvorhabens unter Einbeziehung aller Beiträge der anderen an der Planung fachlich Beteiligter - Erstellen eines Entwurfes zu einem Rahmenterminplan für den weiteren Planungsablauf der eigenen Planungsleistungen und der Leistungen anderer an der Planung der fachlich Beteiligten Der Rahmenterminplan ist als strukturierter Balkenplan, d.h. gegliedert in Bauabschnitte und die Leistungsbereiche der anderen an der Planung fachlich Beteiligten aufzustellen, wobei die Gliederungsstruktur

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	des Terminplanes im Rahmen von nachfolgenden Fortschreibungen weiter unterteilbar sein muss In dem Rahmenterminplan sind wesentliche Vorgänge zur zeitlichen Gliederung des Gesamtablaufes (z.B. „Einreichen der fertig gestellten Antragsunterlagen“) als Meilensteine darzustellen - Abstimmen, Einpassen, übergeordnetes fachliches Prüfen und Integrieren von Beiträgen anderer an der Planung Fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten - Integrieren der Termine und Daten für die Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten in den Rahmenterminplan - Vorab-Klären des Ausschreibungsverfahrens (Angebotseinholung bei freihändiger Vergabe, öffentliches Ausschreibungsverfahren) - Vorab-Klären der Vergabeart (Einzelvergabe, Pauschalpreisvergabe, Generalunternehmervergabe) - Abstimmen des Rahmenterminplanes mit dem Auftraggeber - Ergänzen des abgestimmten Rahmenterminplan (strukturierter Balkenplan) mit der Zeitschiene der geplanten baulichen Realisierung in Abstimmung mit den anderen fachlich Beteiligten, wobei sich die Hauptvorgänge auf die gewerkeweise Gliederung der geprüften und genehmigten Kostenschätzung beziehen Erste Grundlage der Zeitansätze des Terminplanes für die baulichen Realisierungen sind Berechnungen realistischer Zeitwerte aufgrund leistbarer Kostenumsätze baulicher Auftragnehmer bei einem geschätzten möglichen Arbeitskräfteeinsatz auf der Grundlage von Erfahrungswerten aus vergleichbaren Objekten In dem Terminplan sind wesentliche Vorgänge zur zeitlichen Gliederung des Gesamtablaufes (z.B. „Fertigstellung Erdbewegungen“) als Meilensteine darzustellen - Abstimmen des fortgeschriebenen Rahmenterminplanes mit dem Auftraggeber
--	--

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Zurverfügungstellen des abgestimmten Rahmenterminplanes als erste verbindliche Terminvorgabe an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschützten PDF-Format
4	Objektbeschreibung mit Erläuterung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach Maßgabe der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung	- Erarbeiten eines Erläuterungsberichts für die Kostengruppen 200-700 der DIN 276 mit einer möglichst ausführungsorientierten Kostengruppengliederung (Unterteilung in Hauptgewerke und zugehörige Untergewerke in der 2. und 3. Ebene der Kostengliederung) unter Integration der Angaben und Berechnung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Planungsbeiträgen fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten im Gesamtkonzept - Fortschreiben des Erläuterungsberichts für die Kostengruppe 200-700 der DIN 276 unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Darstellen von Maßnahmen zur Gefahrstoffentsorgung (Asbestnach TRGS 519, Mineralfaser nach TRGS 521 oder kontaminiertes Material) als einzelnes Gewerk „Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen“ unter der Kostengruppe 39
5	Kostenberechnung, z.B. nach DIN 276 einschließlich zugehöriger Mengenermittlung	- Erarbeiten einer Kostenberechnung für die Kostengruppen 200-700 der DIN 276 in gliederungsmäßiger Übereinstimmung mit der Unterteilung des Erläuterungsberichtes nach Ziffer 3.d) unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten Bei Kostenermittlungen ist die Umsatzsteuer in jeweils geltender Höhe in der Zusammenstellung getrennt auszuweisen - Prüfen und Werten der terminlichen Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Prüfen und Werten der fachlichen Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Veranlassen von Nachbesserungen und Mangelbeseitigung durch die anderen an der Planung fachlich Beteiligten in Abstimmung mit dem Auftraggeber - Fortschreiben der Kostenberechnung unter Integration der geprüften Angaben und Berechnung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten
6	Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung	- Erarbeiten einer statischen, d.h. auf einen bestimmten Stichtag bezogenen Kostenkontrolle durch Vergleich der Ergebnisse der durch den Auftraggeber geprüften Kostenberechnung mit den Ergebnissen der Kostenschätzung einschließlich einer Bewertung der Leistungen anderer an der Planung fachlich Beteiligten - Aufstellen einer Abweichungsanalyse zur geprüften Kostenschätzung - Aufzeigen und Erläutern der Veränderungen der Kostenansätze - Aufzeigen und Erläutern zusätzlich noch möglicher Veränderungen der Kostenansätze aus konjunkturellen Einflüssen - Erarbeiten einer schriftlich, für den Auftraggeber nachvollziehbaren Erläuterung/Begründung aller Veränderungen gegenüber der geprüften Kostenschätzung - Darstellen und Erläutern belastbarer Möglichkeiten der Veränderungen und Anpassungen der ermittelten Kostensituation unter Bewertung der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Einholen der Zustimmung des Auftraggebers zu der Kostenberechnung - Darstellung und Erläutern der sich durch die Verwendung der vorhandenen Bausubstanz ergebenden Potenziale zu Kosteneinsparungen oder Mehrkosten

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenbug“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

7	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Entwurfsplanungsergebnisse	- Erarbeiten einer systematisch geordneten und abschließenden Zusammenstellung aller (selbst) erarbeiteten und relevanten Unterlagen unter Integration aller geprüften Ergebnisse der fachlich Beteiligten, der Korrekturen zum Erläuterungsbericht und der Kostenberechnung - Zusammenstellen und Übergeben aller Arbeitsergebnisse incl. den Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter an der Auftraggeber - Erläutern und Erörtern der bisherigen Planungsergebnisse mit den Vertretern des Auftraggebers - Aufzeigen aller wesentlichen Aspekte der bisherigen Planungen und Abstimmungsergebnisse - Vorlegen einer schriftlichen Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise - Übergeben der einzelnen Zeichnungen(Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat Drawing Exchange Format (DXF) - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
D - LPH 4 Genehmigungsplanung		
1	Erarbeiten und Zusammenstellen der Vorlagen und Nachweise für öffentlich-rechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen sowie notwendiger Verhandlungen mit Behörden unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	- Aufarbeiten, Ergänzen und Vervollständigen der durch den Auftraggeber genehmigten Entwurfsunterlagen entsprechend den Anforderungen des speziellen öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahrens - Zurverfügungstellen aller erforderlichen geometrischen Angaben als CAD-Transfer an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen, Einpassen, übergeordnetes fachliches Prüfen und Integrieren von Planungsbeiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten in dem Gesamtentwurf

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Erarbeiten der Vorlagen für die Erwirkung der nach dem öffentlich-rechtlichen Vorschriften erforderlichen Genehmigungen oder Zustimmungen - Erstellen der entsprechend der Bauvorlagenverordnung des Landes erforderlichen Flächenberechnungen nach DIN 277 - Klären, Beachten, Auflisten und Erläutern aller bauplanungs- und bauordnungsrechtlich relevanten Einflussfaktoren - Ausarbeiten, Ergänzen und Vervollständigen der Anträge auf Ausnahmen und Befreiung für das spezielle öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren - Systematisches Erfassen und geordnetes Zusammenstellen aller erforderlichen Unterlagen - Ausfüllen der Antragsformblätter und Vorlegen bei dem Auftraggeber - Abstimmen der Antragsunterlagen mit dem Auftraggeber - Klären und Darstellen der Verantwortlichkeiten bei nachzureichenden Unterlagen
2	Einreichen der Vorlagen	- Veranlassung der Vervielfältigungen in ausreichender Anzahl - Einreichen der fertig gestellten Antragsunterlagen mit Nachweisführung an den Auftraggeber - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat Drawing Exchange Format (DXF) - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
3	Ergänzung und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen	- Veranlassen der zeitrichtigen Nachreichung zeitversetzt durch andere an der Planung fachlich Beteiligter erarbeiteter technischer Nachweise

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Prüfen und Werten der durch Entscheidungen und Mitteilungen der Behörden geforderten Änderungen und Ergänzungen an der Planung - Darstellen und Erläutern der durch die Behörden geforderten Änderungen und Ergänzungen an der Planung gegenüber dem Auftraggeber - Beraten des Auftraggebers zur weiteren Vorgehensweise im Falle von durch Behörden geforderten Änderungen und Ergänzungen an der Planung - Beraten des Auftraggebers über die erforderlichen Schritte im Zuge eines Einspruchsverfahrens - Fortschreiben der eigenständig erarbeiteten Antragsunterlagen und Prüfen der erfolgten Fortschreibung der Antragsunterlagen anderer an der Planung fachlich Beteiligter auf Anforderung durch die Behörden nach Zustimmung durch den Auftraggeber - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat Drawing Exchange Format (DXF) - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschützten PDF-Format
E - LPH 5 - Ausführungsplanung		
1	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsreifen Lösung als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen	- Erarbeiten und Darstellen der erforderlichen ausführungsreifen Planungslösung
2	Erstellen von Plänen oder Beschreibungen, je nach Art des Bauvorhabens z.B. im Maßstab 1 : 200 bis 1:50	- Erarbeiten der zur Vergabe und baulichen Ausführung erforderlichen geometrisch eindeutig fixierten/vermassten und maßstabsgerechten zeichnerischen Darstellungen - Fortschreiben der Typenbezeichnungen und Nummerierungen der Flächen und Räume etc. in die

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		jeweiligen Planunterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber
3	Abstimmen oder Koordinieren unter Integration der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter	- Fortschreiben des Zeichnungsschriftfeldes (Zeichnungsfahne) und Abstimmen dieser Fortschreibung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Fortschreiben der Achsraster und Abstimmen dieser Fortschreibung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Erarbeiten und Festlegen zweckgeeigneter Planausschnitte und Abstimmen dieser Einteilungen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Zurverfügungstellen aller erforderlichen geometrischen Angaben als CAD-Transfer zur Ermöglichung der Fertigstellung der Vorplanung - Erwirken einer fachgerechten Ausführungs-Gesamtplanung aller an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen, einpassen, übergeordnetes fachliches prüfen und integrieren von Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen und Unvollständigkeiten - Zeitrichtiges Ergänzen, Vervollständigen und Fertigstellen der vollständigen Ausführungsplanung für die zu betreuenden Gewerke und baulichen Leistungen - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat Drawing Exchange Format (DXF) - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Prüfen auf Vollständigkeit von gutachterlicher Untersuchungen der planungsberührten Bausubstanz etc.

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

4	Darstellen der Freianlagen mit den für die Ausführung notwendigen Angaben, Detail- oder Konstruktionszeichnungen, insbesondere zu Oberflächenmaterial, Befestigung und -relief zu ober- und unterirdischen Einbauten und Ausstattungen zur Vegetation mit Angaben zu Arten, Sorten und Qualitäten, zu landschaftspflegerischen, naturschutzfachlichen oder artenschutzrechtlichen Maßnahmen	- Erarbeiten der Ausführung erforderlichen zeichnerischen Darstellungen
5	Fortschreiben der Angaben zum terminlichen Ablauf	- Ermitteln und Darstellen von Änderungen aus der Planung zu des bisher abgestimmten Bauabschnitten - Fortschreiben des Terminplanes (strukturierter Balkenplan) in Abstimmung mit den anderen fachlich Beteiligten, wobei sich die Hauptvorgänge auf die gewerkeweise Gliederung der geprüften Kostenberechnung beziehen - Integrieren der Termine und Daten für die Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen des Terminplanes mit dem Auftraggeber - Zurverfügungstellen des abgestimmten Terminplanes als fortgeschriebene verbindliche Terminvorgabe an die anderen an der Planung fachliche Beteiligten - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
6	Fortschreiben der Ausführungsplanung während der Objektausführung	- Durchführen einer Fortschreibung aller für die Ausführung erforderlichen Unterlagen unter Beibehaltung der bisherigen Planungsziele - Übergeben der fortgeschriebenen Ausführungsplanung an die ausführenden Unternehmen - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat Drawing Exchange Format (DXF)

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
F - LPH 6 - Vorbereitung der Vergabe		
1	Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen	- Abschließendes Klären des Ausschreibungsverfahrens (z.B. Angebotseinholung bei freihändiger Vergabe, öffentliches Ausschreibungsverfahren) - Abschließendes Klären der Vergabeart (z.B. Einzelvergabe, Pauschalpreisvergabe, Generalunternehmervergabe) - Erarbeiten und Zusammenstellen von allgemeinen technischen Beschreibungen der Baustellensituation und Abstimmen dieser Unterlagen mit dem Auftraggeber - Erarbeiten der Verdingungsunterlagen technischen Inhalts (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen [ZTV] und Besonderen Technischen Vertragsbedingungen [BTV]), die ergänzend zur VOB/C objektspezifisch erforderlich sind und Abstimmen dieser Unterlagen mit dem Auftraggeber - Erarbeiten und Zusammenstellen von detaillierten, eindeutigen und sorgfältigen Beschreibungen der geforderten baulichen Leistungen und Qualitäten entsprechend den Vorgaben der VOB/A unter Einbeziehung der Regelungen der VOB/C getrennt nach Bauteilen, sachgerechten Losen und Titeln - Feststellen von Schnittstellen bzw. Leistungsabgrenzungen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen und Festlegen von Produkten als für die Bieter verbindliche Vorgabe in den Beschreibungen der geforderter Qualitäten mit dem Auftraggeber - Zeitrichtiges Übernehmen (Integration) der zutreffenden Leistungsergebnisse und Angaben der anderen an der Planung fachlich Beteiligten in die eigenen Ausarbeitungen - Zeitrichtiges Ergänzen, Vervollständigen und Fertigstellen aller Leistungsbeschreibungen mit

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Leistungsverzeichnis für die zu betreuenden Gewerke und baulichen Leistungen - Übergeben der selbst angefertigten Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnis und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben der selbst angefertigten Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnis und Beschreibungen etc. zusätzlich als Datenträger im Datenaustauschformat - Übergeben der einzelnen Zeichnung/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschützten PDF-Format
2	Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf Grundlage der Ausführungsplanung	- Zusammenstellen von prüffähigen Massenansätzen für Positionen aller erforderlichen Leistungsbeschreibungen - Feststellen von Schnittstellen bzw. Leistungsabgrenzungen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten
3	Abstimmen oder Koordinieren der Leistungsbeschreibungen mit den an der Planung fachlich Beteiligten	- Abstimmen und Festlegen der Schnittstellen bzw. der inhaltlichen Leistungsabgrenzungen mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Planungsbeiträgen der anderen an der Planung fachlich Beteiligter zur Vermeidung von Widersprüchen, Unvollständigkeiten und Überschneidungen - Abstimmen und Festlegen der mit der Abnahme der baulichen Leistungen von den ausführenden Firmen zur Verfügung zu stellenden Objektdokumentationen und technischen Unterlagen - Prüfen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnis anderer an der Planung fachlich Beteiligter auf Plausibilität zur Vermeidung von Leistungsüberschneidungen und Leistungslücken

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
4	Aufstellen eines Terminplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher, bauablaufbedingter und witterungsbedingter Erfordernisse	- Ermitteln und Darstellen von Änderungen aus der Planung zu den bisher abgestimmten Bauabschnitten - Fortschreiben des Terminplanes (strukturierter Balkenplan) in Abstimmung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten, wobei sich die Hauptvorgänge auf die gewerkeweise Gliederung der geprüften Kostenberechnung beziehen - Integrieren der Termine und Daten für die Leistungserfüllung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Integrieren von bedeutsamen Zwischenterminen und Fertigstellungsterminen baulicher Leistungen als Meilensteine - Abstimmen des Terminplans mit dem Auftraggeber - Zurverfügungstellen des abgestimmten Terminplanes als fortgeschriebene verbindliche Terminvorgabe an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
5	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der von Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse	- Ermitteln und Benennen aktueller Marktpreise (ortsüblich und projektbezogene Einheitspreise) für die einzelnen Positionen des jeweiligen Leistungsverzeichnisses - Einfügen der recherchierten aktuellen Marktpreise als Einheitspreise in das jeweilige Leistungsverzeichnis Bei Kostenermittlung ist die Umsatzsteuer in jeweils geltender Höhe in der Zusammenstellung getrennt auszuweisen - Übergeben der einzelnen bepreisten Leistungsverzeichnisse und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
6	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten	- Erarbeiten einer statischen, d.h., auf einen bestimmten Stichtag bezogenen Kostenkontrolle durch Vergleich der

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung	einzelnen Ergebnisse der bepreisten Leistungsverzeichnisse mit den Ergebnissen der durch den Auftraggeber geprüften Kostenrechnung Bei Kostenermittlung ist die Umsatzsteuer in jeweils geltender Höhe in der Zusammenstellung getrennt auszuweisen - Aufstellen einer Abweichungsanalyse zur geprüften Kostenberechnung - Aufzeigen und Erläutern der Veränderungen der Kostensätze - Aufzeigen und Erläutern zusätzlich noch möglicher Veränderungen der Kostenansätze aus konjunkturellen Einflüssen - Erarbeiten einer schriftlichen, für den Auftraggeber nachvollziehbaren Erläuterung/Begründung aller Veränderungen gegenüber der Kostenberechnung - Darstellen und Erläutern belastbarer Möglichkeiten der Veränderungen und Anpassungen der ermittelten Kostensituation unter Bewertung der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligte
7	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen	- Systematisches Zusammenstellen und Ordnen der für eine ordnungsgemäße Vergabe aller Gewerke erforderlichen Regel-Unterlagen - Ergänzen der Besonderen Vertragsbedingungen, die ggf. durch Eintragungen des Bieters als potenziellen Auftragnehmer zu ergänzen sind, als vertragliche Regelungen für das Erfordernis des Bauvorhabens - Erarbeiten einer systematisch geordneten und abschließenden Zusammenstellung aller erarbeiteten und relevanten Unterlagen und Integration aller geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Abstimmen der Vergabeunterlagen für die Abwicklung der Beauftragung aller baulicher Leistungen mit dem Auftraggeber unter Hinzuziehung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Zurverfügungstellen der abgestimmten Vergabeunterlagen an die anderen an der Planung fachlich Beteiligten in zweckgeeignetem Format - Zurverfügungstellen der abgestimmten Vergabeunterlagen an der anderen an der Planung fachlich Beteiligten in zweckgeeignetem Format -Übergeben der selbst angefertigten Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnis und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger im Datenaustauschformat - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im ungeschützten PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
G - LPH 7 - Mitwirkung bei der Vergabe		
1	Einholen von Angeboten	- Zusammenstellen von Vergabeeinheiten (Ausschreibungen und Ausschreibungslose) unter Hinzuziehung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Abstimmen mit dem Auftraggeber - Aufstellen einer Bieterliste aller baulichen Gewerke auf der Grundlage der abgestimmten Vergabeeinheiten bei einer beschränkten Ausschreibung unter Hinzuziehung der anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Abstimmen mit dem Auftraggeber - zeitrichtiges Beantworten der Bieteranfragen in Abstimmung mit dem Auftraggeber
2	Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Einzelpositionen oder Teilleistungen, Prüfen und Werten der Angebote zusätzlicher und geänderter Leistungen der ausführenden	- Sachliches Prüfen und Werten der Bieterangebote (rechnerische Kontrolle) einschl. der Anmerkungen und Änderungsvorschläge der Bieter - Fachliches Prüfen und Werten der Bieterangebote (technische und wirtschaftliche Kontrolle) einschl. der Anmerkungen und Änderungsvorschläge der Bieter

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenborg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	Unternehmen und der Angemessenheit der Preise	- Erstellen eines detaillierten Preisspiegels nach Teilleistungen (Positionsvergleich) - Prüfen und Werten der durch die Bieter mit Angebotsabgabe einzureichenden Gleichwertigkeitsnachweise für Produkte - Prüfen und Werten der Angemessenheit der Einheitspreise auf Grundlage des Preisspiegels nach Einzelpositionen und Einschluss von Alternativpositionen und Eventualpositionen - Prüfen und Werten der Angemessenheit der Preissituation auf der Grundlage von vergleichbaren Referenzen - Darstellen spekulativer Einheitspreise/Angebotspreise und Darstellen der darauf abzuleitenden Erfordernisse - Abstimmen, Einpassen und Einordnen von Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter im Vorfeld der Angebotsverhandlungen zur Vermeidung von Widersprüchen, Unvollständigkeiten und Überschneidungen - Übergeben der einzelnen rechnerischen Prüfungen zusätzlich als Datenträger im Datenaustauschformat - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
3	Führen von Bietergesprächen	- Prüfen der Zulässigkeit von aufklärenden Bietergesprächen und Angebotsverhandlungen - Aufklären des Angebotsinhalts in technischer Hinsicht in Abstimmung mit den anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Durchführen von (technischen) Angebotsverhandlungen und Protokollieren der erzielten sachlich und fachlichen Ergebnisse unter Mitwirkung des AG - Teilnahme an den Angebotsverhandlungen des AG mit den Bietern im Zusammenhang mit den bauvertraglichen Regelungen und Protokollieren der erzielten sachlichen und fachlichen Ergebnisse unter Mitwirkung des AG

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

4	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens	- Beraten des AG bei der Entscheidung über die Vergabe an baulichen AN - Fortschreiben der Gewerke-Preisspiegel entsprechend den Ergebnissen der Angebotsverhandlung - Erarbeiten eines detaillierten Vergabevorschlags mit Darstellung eines gewerkebezogenen Kostenvergleichs Soll-Ist und Darstellung der Auswirkungen auf die bisher geplante terminliche Bauabwicklung - Erarbeiten eines Auftragsleistungsverzeichnisses entsprechend dem Stand bei Abschluss der Angebots- und Vertragsverhandlungen mit dem potenziellen AN - Erarbeiten einer systematisch geordneten und abschließenden Zusammenstellung aller (selbst) erarbeiteten und relevanten Unterlagen unter Integration aller geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
5	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen	- Systematisches Zusammenstellen und Ordnen der für eine ordnungsgemäße Vergabe aller Gewerke erforderlichen Regel-Unterlagen - Abstimmen der Regel-Unterlagen mit dem AG - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
6	Kostenkontrolle durch Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten	- Einarbeiten eines Kostenanschlags für die KG 200 bis einschl. 600 DIN 276 und aller maßgeblichen sonstigen Kosten unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten, die Gliederung des Kostenanschlags ist nach Vergabeeinheiten so aufzustellen dass ein direkter Bezug

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	der Einzelemente des Kostenanschlags zu den jeweiligen Einzelementen der Kostenberechnung möglich ist - Bei Kostenermittlungen ist die USt. in jeweils geltender Höhe in der Zusammenstellung getrennt auszuweisen - Erarbeiten einer statischen, d.h. auf einen bestimmten Stichtag bezogenen Kostenkontrolle durch Vergleich der Ergebnisse des Kostenanschlags mit den Ergebnissen der geprüften Kostenberechnung einschließlich einer Bewertung der Leistungen anderer an der Planung fachlich Beteiligter - Aufstellen einer Abweichungsanalyse zur geprüften Kostenberechnung -Aufzeigen und Erläutern der Veränderungen der Kostenansätze - Aufzeigen und Erläutern zusätzlich noch möglicher Veränderungen der Kostenansätze aus konjunkturellen Einflüssen - Erarbeiten einer schriftlichen, für den AG nachvollziehbaren Erläuterung/Begründung aller Veränderungen gegenüber der Kostenberechnung - Darstellen und Erläutern belastbarer Möglichkeiten der Veränderungen und Anpassungen der ermittelten Kostensituation unter Bewertung der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Fortschreiben der Baunebenkosten der KG 700 der DIN 276 - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
	Mitwirken bei der Auftragserteilung	
H – LPH 8 – Objektüberwachung, Bauüberwachung und Dokumentation		
1	Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften	- Überwachen der baulichen Ausführungen unmittelbar vor Ort - Erstellen und Versenden der von Behörden und anderen Institutionen geforderten Mitteilungen - Betreuen der baulichen Ausführung

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik	- Maßnahmen bei Behinderungsanzeigen der ausführenden Unternehmen - Maßnahmen bei Bedenkenanzeigen der ausführenden Unternehmen - Maßnahmen bei Angeboten über zusätzliche und geänderte Leistungen (Nachträge) der ausführenden Unternehmen - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Überwachen der Maßnahmen zur Gefahrstoffentsorgung (Asbest nach TRGS 519, Mineralfaser nach TRGS 521 oder kontaminiertes Material) als verantwortliche Vorbereitung der baulichen Durchführungen und verantwortliche Kontrolle sämtlicher Entsorgungsarbeiten
2	Überprüfen von Pflanzen- und Materiallieferungen	- Überwachen der Lieferungen zum Zwecke der Qualitätssicherung - Überwachen der eingeforderten Nachlieferungen zum Zwecke der Qualitätssicherung und der Abrechnung - Erwirken von Anpassungsmaßnahmen und Nachbesserungen bei der Feststellung von Mängeln - Übergeben des Schriftverkehrs und der Abnahmeprotokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
3	Abstimmen mit den oder Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten	- Sachliches, fachliches und zeitliches Abstimmen des Einsatzes der an der Planung fachlich Beteiligten und baulichen Auftragnehmer zur Vermeidung von gegenseitigen Behinderungen - Erwirken der Einhaltung der zeitlichen Fristen und Terminvorgaben - Sachliches, fachliches und zeitliches Abstimmen der Aufeinanderfolge der verschiedenen Leistungsbereiche (Gewerke) zur Vermeidung von Beschädigungen fertig gestellter Teile des Bauwerks

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Zeitrichtiges Einbeziehen der erforderlichen anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Berater zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Bauausführung - Durchführen von Planungsbesprechungen und Protokollieren der Ergebnisse aus dem eigenen Aufgabenbereich - Durchführen und Leiten von regelmäßigen Baubesprechungen zum Fachbereich Garten- und Landschaftsbau einschl. Protokollführung - Benennen von Empfehlungen und inhaltlichen Vorgaben zur Vertragsgestaltung mit Sonderfachleuten - Mitwirken bei der Koordination erforderlicher Bauzustandsbesichtigungen und Überprüfungen durch Nachweisberechtigte - Übergeben des Schriftverkehrs und der Protokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
4	Fortschreiben und Überwachen des Terminplans unter Berücksichtigung jahreszeitlicher, bauablaufbedingter und witterungsbedingter Erfordernisse	- Planen des zeitgerechten Ineinandergreifens der baulichen Ausführungen und Leistungen - Konstantes Abstimmen mit den anderen an der Planung/Objektüberwachung Beteiligten und dem AG zum Themenbereich der baulichen Abwicklungen und Terminsituation - Überwachen des baulichen Fortschritts durch kontinuierliche Soll-Ist-Vergleiche als min. monatliche Statusberichte an den AG - Inhaltlich abschließendes Erarbeiten des rechtsgeschäftlich relevanten Schriftverkehrs (z.B. Inverzugsetzungen baulicher AN) in Abstimmung mit dem AG und Vorlegen dieser Unterlagen beim AG zur Unterschrift - Erkunden und Darlegen der Ursachen für erkennbare Abweichungen vom Terminplans und Unterbreiten von Vorschlägen zur Gegensteuerung - Abstimmen mit dem AG über das weitere Vorgehen, wenn durch den baulichen AN auf die Inverzugsetzung nicht oder nur unzureichend reagiert wird

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Unterstützen des AG bei über eine Inverzugsetzung hinausgehenden bauvertraglichen Schritten - Übergeben der Terminplanung etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
5	Dokumentation des Bauablaufs (z.B. Bautagebuch), Feststellen des Anwuchsergebnisses	- Erarbeiten einer beweisfähigen Dokumentation aller die Objektherstellung betreffenden Vorgänge in Form eines lückenlosen Aufzeigens aller Abweichungen vom Vertrags-Soll, so dass aus der Nichterwähnung von Fehlern, Fehlverläufen und Planungsänderungen geschlossen werden kann, dass es Abweichungen vom Vertrags-Soll auch nicht gegeben hat, und monatliches Übergeben einer Ausfertigung an den AG - Durchführen von in zeitlicher Abfolge zweckgeeigneten Bauzustandsbesichtigungen - Erarbeiten eines Bautenstandsberichtes mit prozentualer und geldwerter Bewertung der von den baulichen AN erbrachten baulichen Leistungen - Durchführen einer zweckgeeigneten Fotodokumentation der Baustelle mit fallweiser zusätzlicher Fotodokumentation bei besonderen Vorkommnissen und monatliches Übergeben einer Ausfertigung an den AG - Auszählen der abnahmefähigen Pflanzen und Vergleich mit dem Sollbestand - Bei Flächenpflanzungen: Festlegen der Kontrollflächen und Prüfung auf Kontrollflächen - Durchführen einer zweckgeeigneten Dokumentation (Fotodokumentation) des Anwachsverhaltens von Pflanzungen und Ansaaten bis zur Feststellung eines gesicherten Anwachsens durch Begehungen in entsprechend dazu erforderlichen zeitlichen Abständen und Übergeben einer Ausfertigung an den AG - Übergeben der Beschreibungen und Fotodokumentationen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
6	Mitwirken beim Aufmaß mit den bauausführenden Unternehmen	- Ermitteln und Feststellen und ggf. Korrigieren des durch den jeweiligen baulichen AN tatsächlich erbrachten Leistungsumfangs auf der Grundlage der relevanten

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenborg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Ausführungspläne oder entsprechender Abrechnungszeichnungen - Sachliches und fachliches Prüfen und ggf. Korrigieren der Aufmaßunterlagen der jeweiligen baulichen AN - Stichprobenartiges Prüfen der Aufmaße der jeweiligen baulichen AN für Schwerpunktpositionen gemeinsam (in der Regel vor Ort) mit dem jeweiligen baulichen AN - Prüfen und ggf. Korrigieren und Anerkennen des Inhalts der protokollierten maßlichen/geometrischen Leistungsfeststellung durch Unterschrift und zeitrichtige Zurverfügungstellung einer Ausfertigung an den AG - Zeitrichtiges Prüfen, ggf. Korrigieren und Anerkennen des Inhalts von Stundenlohn- und Regieberichten der jeweiligen baulichen AN durch Unterschrift und zeitrichtige Zurverfügungstellung einer Ausfertigung an den AG, Stunden- und Regieberichte sind nur dann durch Unterzeichnung zu bestätigen, wenn in Ihnen zweifelsfreie Angaben über die angeführten baulichen Leistungen und Tätigkeiten aufgeführt sind und mit Ihnen keine weitergehende bauvertragliche Auswirkungen aufgezeigt werden - Tabellarisches Bilanzieren der Ergebnisse der Aufmaße zu den Massenansätzen des gewerkebezogenen Kostenanschlages als eine Voraussetzung für die Kostenkontrolle - Übergeben des Schriftverkehrs und der Liste etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
7	Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmaße der bauausführenden Unternehmen	- Übergeordnetes Prüfen sämtlicher Rechnungen und Abrechnungsunterlagen der bauausführenden Unternehmer, ob die Abrechnung den getroffenen vertraglichen Regelungen entspricht - Sachliches und fachliches Prüfen sämtlicher Rechnungen und Abrechnungsunterlagen der bauausführenden Unternehmer über die Bauleistungen und Lieferungen, auch auf Übereinstimmung mit den erstellten Aufmaßen - Beraten des AG über das Erfordernis von zusätzlichen Einhalten aufgrund von anstehenden Mangelbeseitigungen

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Beraten des AG über die Freigabe von Sicherheitseinbehalten - Erarbeiten eines Zahlungsfreigabeblatts/Kontoblatts je Firma, auf dem neben dem Auftragswert und den Zusatzaufträgen (Nachaufträgen), jede Zahlung und die letztendlichen Schlusszahlungsberichte ausgewiesen werden - Durchführen des für die Erzielung des Projekterfolgs erforderlichen Schriftverkehrs mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem AG - Freigeben der Rechnungen mit z.B. folgender Bescheinigung: "Rechnung in allen Teilen geprüft und mit den aus den Abrechnungsunterlagen und der Rechnung ersichtlichen Änderungen für richtig befunden" - Weiterleiten der geprüften Rechnungen an den AG zum Zwecke der Zahlung - Übergeben des Schriftverkehrs, der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
8	Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen	- Durchführen einer Kostenbilanzierung der jeweiligen Aufträge, Nachträge und Abrechnungsstände in Form eines gewerkebezogenen Kostenvergleichs als Soll-Ist-Vergleich für die durch den AN selbst zu betreuenden Gewerke, bei Kostenermittlung ist die USt. in jeweils geltender Höhe in der Zusammenstellung getrennt auszuweisen - Vorlegen der Ergebnisse dieser Kostenbilanzierung bei relevanten Situationen bzw. in festen Zeitabständen - Darstellen von Kostenveränderungen innerhalb des Gewerkes und Aufzeigen daraus abzuleitender Handlungserfordernisse - Übergeben des Schriftverkehrs, der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
9	Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und	- Vorbereiten der rechtsgeschäftlichen Abnahme durch den AG

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

	Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für AG	- Unterstützen des AG bei der rechtsgeschäftlichen Abnahme in technischer Hinsicht - Durchführen des für die Erzielung des Projekterfolgs erforderlichen Schriftverkehrs mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem AG - Werten und Bewerten der Prüf- und Abnahmeergebnisse mit den Projektvorgaben m -Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahmeprotokolle und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
10	Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahme und Teilnahme daran	- Erläuterung der mit der Genehmigung und deren Auflagen und Bedingungen in Verbindung stehenden Sachverhalte - Klären und Darstellen der erforderlichen vorbereitenden Prüfungen und Abnahmen - Klären und Darstellen der erforderlichen Vorlaufzeiten und Prüfungsdauern - Klären und Darstellen der einzuschaltenden bzw. erforderlichen behördlichen Stellen und Prüfinstanzen - Klären und Darstellen der Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen den Einzelnen Prüfungen und Abnahmen - Aufstellen und Zurverfügungstellen einer Vorgangsliste mit zeitlicher Darstellen (Vorgangsdauer) aller Einzelvorgänge und den an dem jeweiligen Einzelvorgang beteiligten Stellen, Behörden, Prüfinstanzen und Personen - Koordinieren der erforderlichen behördlichen Abnahmen bzw. Bauzustandsbesichtigungen und Überprüfungen - Abgeben von Erklärungen und erforderlichen Erläuterungen - Werten und Bewerten der Prüf- und Abnahmeergebnisse mit den Projektvorgaben

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		- Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahme- und Begehungsprotokolle etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
11	Übergabe des Objektes	- Anzeigen der Benutzbarkeit als förmliche/schriftliche Anzeige - Durchführen einer förmlichen Übergabe des Objektes an den AG oder an den vom AN benannten Nutzer mit Fertigung eines zweckgeeigneten Übergabeprotokolls - Übergeben der systematischen Zusammenstellung zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format - Übergeben der im Rahmen der LPH 5 fortgeschriebenen Ausführungsplanung - Übergeben der einzelnen Zeichnungen/Planunterlagen zusätzlich auf Datenträger im Grafikdateiformat DXF - Übergeben der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
12	Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel	- Kontrollieren und Dokumentieren der durch den baulichen AN angezeigten Mangelbeseitigung - Überwachen der baulichen Arbeiten, die im Rahmen von Selbstvornahmen durchgeführt werden - Durchführen des für die Erzielung des Projekterfolgs erforderlichen Schriftverkehrs mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem AG - Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahmeprotokolle und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
13	Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelbeseitigungsansprüche	- Aufstellen und ggf. Fortschreiben einer Liste aller Baubeteiligten (fachlich Beteiligte, Sonderfachleute, Ausführungsbeteiligte/Handwerker) - Ermitteln der für jeden Baubeteiligten und Ausführungsbeteiligten maßgeblichen Frist und dem maßgeblichen Fristbeginn

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenbourg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

			- Ermitteln und Festhalten des Endzeitpunktes der Gewährleistungsfrist für jeden Baubeteiligten und Ausführungsbeteiligten - Auflisten der bauvertraglich vorgesehenen Höhe und Art der Gewährleistungssicherheit - Hinweisen des AG bei Zweifel hinsichtlich des Verjährungsbeginns und des Verjährungsablaufs -Übergeben des Schriftverkehrs und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
14	Überwachen der Fertigstellungspflege vegetationstechnischen Maßnahmen bei		- Kontrollieren und Dokumentieren der durch den baulichen AN durchgeführten Fertigstellungspflegen - Durchführen des für die Erzielung des Projekterfolgs erforderlichen Schriftverkehrs mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem AG - Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahmeprotokolle und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
15	Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen		- Kontinuierliches Dokumentieren der Kostenentwicklung der durch den AN selbst zu - Erarbeiten eines detaillierten Vergleichs der Soll-Kosten und der Ist-Kosten aller baulichen Gewerke in Form einer laufenden Kostenverfolgung als dynamisch, d.h. während der Bauausführung fortlaufende Verfolgung der Kostenentwicklung durch Vergleich der Ergebnisse der durch den AG geprüften Kostenberechnung und des Kostenanschlags mit dem Ergebnissen der baulichen Ausführung unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung/Objektüberwachung fachlich Beteiligten (USt. ist getrennt auszuweisen) - Aufstellen einer konstanten bzw. mindestens monatlichen Abweichungsanalyse zur geprüften Kostenberechnung - Aufzeigen und Erläutern jeder Veränderung der Kostenansätze - Erarbeiten einer schriftlichen, für den AG nachvollziehbaren Erklärung/Begründung der

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenbourg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		Veränderungen je Gewerk gegenüber der Kostenberechnung - Darstellen und Erläutern belastbarer Möglichkeiten der Veränderungen und Anpassungen der ermittelten Kostensituation unter Bewertung der geprüften Ergebnisse der anderen an der Planung fachlich Beteiligten - Übergeben des Schriftverkehrs, der Berechnungen und Beschreibungen zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
16	Kostenfeststellung nach DIN 276:2018-12	- mit dem AG - Erarbeiten einer Kostenfeststellung für die KG 200 bis 700 der DIN 276 und aller sonstigen maßgeblichen Kosten unter Integration der geprüften Angaben und Berechnungen der anderen an der Planung/Objektüberwachung fachlich Beteiligten, die Gliederung der übergeordneten zusammengefassten Tabelle der Kostengruppe und -arten der Kostenfeststellung hat der Gliederung der geprüften Kostenberechnung und des Kostenanschlags so zu entsprechen, dass ein direkter Bezug der Einzelelemente der Kostenberechnung und des Kostenanschlags möglich ist, die Kostenfeststellung muss die Verwendung der Kosten je KG/Firma/Gewerk detailliert aufzeigen, z.B. in Form eines Zahlungsfreigabeblattes/Kontoblattes je Firma, auf dem neben dem Auftragswert und der Zusatzaufträge (Nachaufträge), jede Zahlung und die letztendlichen Schlusszahlungseinbehalte ausgewiesen werden - Übergeben des Schriftverkehr, der Berechnungen und Beschreibungen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
17	Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objektes	- Abstimmen der Inhaltsgliederung der Bestandsdokumentation mit dem AG unter Hinzuziehung der ab der Planung/Objektüberwachung fachlich Beteiligten - Erfassen und systematisches Zusammenstellen des vorhandenen Bestands an zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnissen, die in ihrer letztendlichen Ausfertigung für spätere Anbauen, Erweiterungen, Aufstockungen und vor allem für Instandsetzungen benötigt werden unter Einbeziehung

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

		der Unterlagen, die dem AG bereits vorher übergeben worden sind - Systematisches Zusammenstellen der Ergebnisse der Leistungen zur Objektüberwachung, d.h. Zusammenstellung aller Unterlagen in ihrer letztendlichen Ausfertigung, die für eine spätere Bewertung der baulichen Qualitäten, der entstandenen Kosten, möglicher bauvertraglicher Ansprüche und der bauordnungsrechtlichen Belange benötigt werden, oder diese Unterlagen unter Aufsicht/Leitung durch die anderen an der Planung/Objektüberwachung fachlich Beteiligten zusammenstellen zu lassen - Übergeben der einzelnen Planunterlagen/Zeichnungen zusätzlich auf Datenträger im Format DXF und PDF -Übergeben der Berechnungen, Schriftverkehr, Beschreibungen ,Protokolle etc. als PDF
I - LPH 9 - Objektbetreuung		
1	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von 5 Jahren seit Abnahme der Leistungen	- Zeitrichtiges Durchführen einer technischen Bewertung zur Klassifizierung eines festgestellten Mangels - Durchführen einer Bewertung der Mangelfolgen und Mangelauswirkungen - Darstellen einer Empfehlung zur Vorgehensweise des AG - Durchführen des für die Erzielung des Projekterfolgs erforderlichen Schriftverkehrs mit den ausführenden Unternehmen in Abstimmung mit dem AG - Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahmeprotokolle und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
2	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen	- Mitwirken bei der Wahrung der Ansprüche auf Mangelbeseitigung des AG - Übergeben des Schriftverkehrs, der Abnahmeprotokolle und der Listen etc. zusätzlich auf Datenträger im PDF-Format

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

3	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	- Beurteilen des Zeitraums aufgrund der vertraglichen Grundlage, wann der Sicherungszeitraum ablaufen wird - Fachliches Beurteilen, ob der Sicherungsfall noch eintreten kann - Beraten des AG zur Vorgehensweise - Übergeben des Schriftverkehrs und Aktenvermerke etc. zusätzlich auf Datenträger in ungeschütztem PDF-Format
---	--	---

2. Besondere Leistungen Freianlagen

Es werden keine Besonderen Leistungen beauftragt.

3. Vor-Ort-Präsenz

Der Objektplaner Freianlagen hat während der Erbringung der vorstehend genannten Leistungen in der gesamten Planungs- und Realisierungsphase die Teilnahme an regelmäßigen Vor-Ort-Terminen (Abstimmungsgespräche Auftraggeber, Fachplaner, Baubesprechungen usw.) oder Videokonferenzen sicherzustellen und in seinem Angebot zu berücksichtigen.

Des Weiteren hat der Objektplaner Verkehrs- und Freianlagen in der Phase der Bauüberwachung die erforderliche Anwesenheit des Planungsverantwortlichen auf der Baustelle zu gewährleisten.

4. Angebotskalkulation

Der Bieter hat die seiner dem Angebot zugrunde liegenden Kalkulation das Leistungssoll dieser Leistungsbeschreibung zugrunde zu legen. Der Angebotspreis ist auf Basis der vom Auftraggeber vorgegebenen Rahmenbedingungen (anrechenbare Kosten/Honorarzone) im Preisblatt (VU A.6) anzugeben. Bei der Angabe des Angebotspreises im Preisblatt hat der Bieter die Möglichkeit, einen Zu-/Abschlag (in %) auf das angegebene Honorar für die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 – 9 gemäß § 39 Abs. 3 HOAI anzugeben. Dieser Preisabschlag/-zuschlag wird verbindlicher Angebotsbestandteil. Der entsprechend vereinbarte Abschlag/Zuschlag wird bei

A.4 Leistungsbeschreibung

Objektplanung Freianlagen – Erweiterungsbau KiTa „Zwergenburg“ in Essern – Samtgemeinde Uchte

der Abrechnung der Grundleistungen auf Basis der späteren Kostenberechnung in Abzug gebracht.

Ferner sind im Preisblatt Stundensätze für etwaige zusätzliche Leistungen, die über das Leistungssoll dieser Leistungsbeschreibung hinausgehen, aber jetzt noch nicht abzusehen sind, in den dafür vorgesehenen Felder anzugeben.